

1350 Januar 30 [sabbato post conversionem beati Pauli apostoli]. [6

I. 8. 28.

Die Priorissin Elzabet und der Konvent Asbeke sowie der Knappe Johannes Baack bezeugen, daß vor ihnen der Pfarrer Hermannus in Legden (Hermannus plebanus ecclesie in Lecden) bei der Kollation der Kirche auf jeden Anspruch an die seit alters zu der Kirche gehörige Ausstattung verzichtet hat (se nil iuris vel inpeticionis habere in dote (!) ad dictam ecclesiam pertinentem antiquitus), ebenso auf den Zehnten um das Dorf und aus 2 Grundstücken sowie auf das sog. Orsekoren (in decima sita circa villam et in duabis areis, videlicet in una, in qua domus plebani est sita et in altera adiacenti, que pertinere viderentur ad officium . . . priorisse, similiter in annona, que vulgariter orsekoren dicitur). Bei Gelegenheit der Synoden (singulis temporibus synodalibus) soll der Pfarrer 3 Schillinge als cathedraticum bezahlen.

Orig. Von den 3 Siegeln das der Priorissin erhalten: spitzoval, h. Margaretha mit Palmzweig in der Hand, Legende: Sigillum priorisse in Asbeke (fehlt westf. Siegel), das des Joh. Baack u. des Pfarrers ab.